



4. Verkehr.

Eisenbahnen. Mit der Zunahme der Volksmenge und der Entwicklung der Industrie und des Handels hat etwa seit 1850 die Verdichtung unseres Eisenbahnnetzes gleichen Schritt gehalten. Wie aus folgender Übersicht hervorgeht, besitzen wir sogar von allen Staaten Europas das längste Schienennetz.

Deutsches Reich	60 089 km
Rußland (europäisches)	59 403 "
Frankreich	48 579 "
Österreich-Ungarn	43 717 "
England	37 475 "
Italien	16 799 "

Von allen Ländern der Erde übertrifft nur die Union Nordamerikas uns in der Länge des Schienennetzes, die nicht weniger als 381 701 km aufzuweisen hat. Fragt man jedoch nach der Dichtigkeit des Eisenbahnnetzes, so ergibt sich ein anderes Bild. In der Union kommen auf 100 qkm Landfläche 4 km Schienenweg, in Deutschland aber 11 km; in Europa wird Deutschland in dieser Beziehung nur von Belgien (28 km) und England (12 km) überragt.

Für die immer weitere Ausdehnung des deutschen Schienenstranges ist die außerordentliche Wegbarkeit Deutschlands von Bedeutung gewesen. Ohne Schwierigkeit konnten in allen deutschen Landschaften die Schienenstränge angelegt werden, und die wenigen Gegenden, die noch von den Eisenbahnen gemieden sind, gehören meist unwirtlichen, weit ausgedehnten Gebirgen an, wie z. B. das südliche und nördliche Drittel des Böhmerwaldes, der innere Vogelsberg, die Rhön und das Hauptgebiet des Hunsrück. — Neben der Wegsamkeit unseres Vaterlandes trägt auch seine landschaftliche Schönheit zur Förderung des Verkehrs bei. An den rebenumkränzten Ufern des Rheins, auf dem sagenumwobenen Harz, im fichten dunklen Thüringerwald, auf den baumlosen Gipfeln des Baptrischen Waldes, an den schattigen Waldseen des Schwarzwaldes, am sandigen Gestade des deutschen Meeres, auf den verschneiten Bergriesen der Alpen — überall trifft man Naturfreunde, die die schnelle Eisenbahn aus weiter Ferne herbeigeführt hat. — Der offenen Lage unsrer Grenzen und ihrer leichten Überschreitbarkeit, auch wo sie durch Gebirge gebildet werden, sowie den völkerverbindenden Meeren haben wir es ferner zu danken, daß Deutschland auch mit seinen Nachbarn in einen regen Eisenbahnverkehr treten konnte, wodurch der Handel einen so gewaltigen Aufschwung nahm.